

Ausbildungsschwerpunkte 2007/2008: Gesetz und Versprechen

Methodische Schwerpunkte (Kursleitung)

Liebe Kursleitung

Für die praktische Arbeit mit dem Wolfs- und Pfadigesetz und die Gestaltung einer Versprechensfeier haben wir hier einige wichtige Rahmenbedingungen und methodische Tipps zusammengetragen. Für konkrete, stufengerechte Aktivitäten zu den verschiedenen Gesetzespunkten möchten wir auf das neue VKP-Hilfsmittel zum Thema verweisen. Unter anderem gibt es 64 Aktivitätenkarten für die Praxis, welche auch den VKP Kurspaketen beiliegen.

Vorbereitung auf die Versprechensfeier

Es ist wichtig, dass die Teilnehmenden der Versprechensfeier gut auf diesen Anlass vorbereitet sind und sich bereits vor der Feier mit Gesetz und Versprechen auseinander gesetzt haben. Es sollen sich alle über die persönliche Bedeutung des Versprechens bewusst sein. Die Versprechensfeier ist nur die sichtbare Seite des Versprechens. Sie ist wichtig, aber ebenso wichtig ist der Weg dahin. Es muss eine Vorbereitungsphase zur eigentlichen Feier geben, in der die Teilnehmenden das Versprechen praktisch erfahren. Im Sommerlager können dies Tageseinstiege oder -abschlüsse, Geländespiele, Ateliers, Postenläufe, verschiedene Theater und vieles mehr sein. Vorbereitungen können auch gut in Übungen oder ins Quartalsprogramm eingebaut werden.

Die Teilnehmenden sollten im Idealfall ein Lager mit der Gruppe verbracht haben, bevor sie das Versprechen ablegen. So haben die Pfadi einen kleinen Erfahrungsschatz, mit dem sie in der Lage sein sollten, die Werte im Gesetz kritisch zu hinterfragen.

Die Teilnehmenden ...

- kennen das Pfadigesetz dem Inhalt nach, nicht unbedingt auswendig. Sie können eigene Erlebnisse oder Beispiele in Bezug zu einzelnen Gesetzespunkten setzen.
- erfahren, dass ihr Leben einen Wert und Sinn hat. Sie erkennen einen Sinn darin Unerwartetes und Unangenehmes im Auf und Ab des Lebens als Bereicherung wahrzunehmen.
- erkennen, dass sie einen Beitrag zur Qualität der Gesellschaft leisten. Sie hinterfragen die Werte der Gesellschaft und besprechen eigene Beiträge zur Verbesserung.
- sind über den Sinn des Versprechens informiert. Sie entscheiden selbständig, ob sie das Versprechen ablegen möchten.

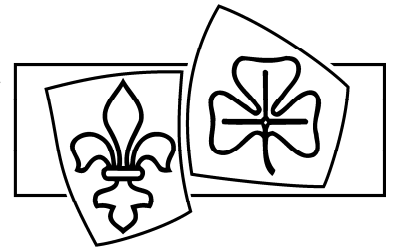
Äussere Rahmenbedingungen

Ort

Wähle für die Feier einen Ort aus, an dem sich alle wohl fühlen. Überlege dir gut, wie du diesen Platz einrichten willst (Feuer, Blumen, Symbole, Licht ...). Achte darauf, dass alle genug Platz haben und den Ablauf der Feier sehen können. Sitzen die Teilnehmenden am Boden oder wird ein gemütliches Waldsofa gebaut?

Rahmen

Gut ist es, wenn die Versprechensfeier einen eigenen Anlass bildet und so zu einer speziellen Tradition wird. Wird die Feier in einen bestehenden Anlass wie Weihnachtsfeier oder Lagerrückblick eingebaut, verliert sie ihren besonderen Stellenwert im Pfadijahr. Versuche die Feier im Rahmen der Pfadiabteilung durchzuführen, ohne eine Gästeschar (Eltern, Pfadifreunde ...) einzuladen. So wird die Feier für die Pfadi persönlicher und gleicht nicht einem Examen.



Zeitpunkt

Wähle den Zeitpunkt für die Versprechensfeier bewusst aus. Geeignete Momente sind gegen Ende eines Lagers oder Quartals, am frühen Morgen oder am Abend. Eine Feier ist aber auch tagsüber möglich und bietet so sogar eine grössere Vielfalt an Gestaltungsmöglichkeiten. Weiter kommt es auch darauf an, wie weit die Pfadi auf das Versprechen vorbereitet sind. Vielleicht macht es sogar Sinn, dass nicht alle Pfadi eines Jahrgangs gleichzeitig das Versprechen ablegen.

Inhaltliche Aspekte

Gestaltung der Feier

Die Pfadi sollen in die Vorbereitung und Durchführung der Feier einbezogen werden. Vor allem natürlich diejenigen, die das Versprechen ablegen. Mit ihnen wird der Zeitpunkt festgelegt, die Feier geplant und gestaltet. Nimm dabei Bezug auf die Gedanken, Erlebnisse und Erfahrungen welche die Pfadi während der Vorbereitungsphase gemacht haben. Baue in die Feier auch Gegenstände aus Ateliers ein.

Traditionen

Die Versprechensfeiern haben in den verschiedenen Abteilungen unterschiedliche Traditionen und Ausprägungen. Darauf ist Rücksicht zu nehmen. Du darfst jedoch auch einmal neue Elemente ausprobieren und neue Formen wagen.

Versprechen ablegen

Überlege zusammen mit den Pfadi, ob sie das Versprechen einzeln oder in der Gruppe ablegen möchten. Es kann auch eine Hilfe sein, das Versprechen auf Mundart zu übersetzen. Toll ist es, wenn für die Zeremonie auf dem Boden symbolisch ein Kleeblatt und eine Lilie aus Steinen oder Kerzen dargestellt werden.

Texte

Es gibt viele Texte die sich gut für die Arbeit mit Gesetz und Versprechen eignen. Eine gute Textsammlung ist das Buch < ... und sie verstanden einander ...>. Die Texte können während der Vorbereitungsphase und auch an der Versprechensfeier eingesetzt werden.

Symbole

Symbole können helfen eine Brücke vom Theoretischen ins Praktische zu schlagen. Verwende dazu bekannte Gegenstände aus dem Pfadialltag wie Wanderschuhe, Landkarte, Seil, Holzstücke, Zelt, oder das Lagerthema. Für viele Pfadi ist dann verständlicher, worum es bei den Texten geht.

Wolfsgruss Pfadigruss

Baue diese Grussformen in die Feier ein und erkläre was sie bedeuten.

Aktivitäten zum Versprechen

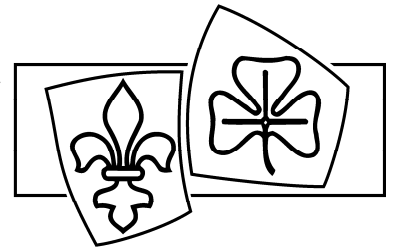
Es gibt viele Möglichkeiten, sich während Ateliers mit dem Gesetz und Versprechen auseinander zu setzen. Die Ergebnisse der Ateliers können gut in der Versprechensfeier eingesetzt werden. Einige Ideen sind hier beschrieben. Weitere Impulse dazu findest du in den Aktivitätenkarten.

Fahnen

Die Pfadi gestalten Fahnen mit Gedanken zu Gesetz und Versprechen und hängen diese im Pfadiheim oder im Lager auf.

Hölzer schnitzen

Aus Holzstecken werden persönliche Symbole zu Gesetz und Versprechen geschnitzt. Um die Holzstecken wird ein Tuch gebunden, auf dem persönliche Gedanken zu diesem Gesetzespunkt



notiert sind. Die Stecken werden eingesteckt und so werden in einer Handlung die Punkte des Gesetzes visualisiert.

Urkunde verstecken

Alle Pfadi, die das Versprechen ablegen, gestalten eine Urkunde auf einem Blatt Papier, die dann in einer Kiste an einem geheimen Ort versteckt wird. Es soll ein Ort sein, der für die Pfadi eine ganz spezielle Bedeutung hat.

Skulpturen aus Naturmaterial

Mit Naturmaterialien können einfach Skulpturen zu Gesetz und Versprechen gestaltet werden. Die Skulpturen können ausdrücken, was einem die jeweiligen Gesetzespunkte bedeuten.

Puzzle

An verschiedenen Anlässen oder als Tagesabschluss im Lager werden Puzzleteile zu den Gesetzespunkten gestaltet. Zusammen ergeben die Teile ein persönliches Bild mit Gedanken zum Pfadigesetz.

Hilfsmittel

"Wir Pfadi wollen...", (1 Broschüre, 11 Poster, 11 Postkarten, 64 Aktivitätenkarten)
Erhältlich bei: www.vkp.ch oder www.hajk.ch

NEU!!!